



Das Jugendorchester der Ukraine und seine Dirigentin Oksana Lyniv rufen die Europäische Union anlässlich der russischer Aggression zur Unterstützung und zum Frieden auf

Heute am 24.02.2022 hat die russische Armee nachts von der Krim, den Ost-Gebieten und der weißrussischer Grenze die Ukraine mit schweren Waffen attackiert. Russland bombt die Ukraine – die Grenzgebiete, die Großstädte, die Flughäfen, die Depots, die wichtigsten Militäriobjekte. Damit sind Putins wahre Absichten klar und offen zu Tage getreten: er will einen unabhängigen Staat vernichten, eine Nation mit eigener Kultur, Sprache, Geschichte, und Identität.

Unsere Entwicklung als europäischer Staat, an der wir seit der Unabhängigkeit vor 30 Jahren arbeiten und für die wir mit dem Maidan (Revolution of Dignity) einen teuren Preis bezahlt haben, ist jetzt in Lebensgefahr. Die Welt sieht endlich das wahre Gesicht Russlands, ein zynisches Land von Betrug und Gewalt und leider weit entfernt von einem Idealbild als Land der Kunst und des Humanismus. Die alle Weltrechte verachtende Annexion der Krim und direkte, gezielte Unterstützung des Krieges in der Donbas-Region war schon grausam, das jetzige Ziel ist aber die ganze Ukraine.

In den letzten Jahrzehnten seiner Regierung hat der Diktator in Russland ein Polizeistaat aufgebaut - aber das werden die Ukrainer nie werden! Sie wollen jetzt das ukrainische Militär und die Großstädte vernichten, um später dort russische Marionetten einzusetzen. Aber das werden sie nie schaffen. Weil wir da sind – eine neue starke Generation, die keine Gewalt mehr ertragen wird! Jetzt endlich wachen alle auf, auch wer noch in postsowjetischen Erinnerungen geträumt hat. Der wahre Bruder steht nicht mit dem Gewehr vor deiner Tür, es ist ein Mörder. Nun muss die ganze Welt die Prüfung für die nach zwei Weltkriegen geschaffenen Gesetze ablegen und muss die Ukraine in der blutigen Schlacht mitten in Europa verteidigen.

Wir, das Jugendsinfonieorchester der Ukraine mit Musikerinnen und Musikern im Alter von 12 bis 22 Jahren aus 32 Städten der Ukraine rufen im Namen unserer Familien alle Regierungen der europäischen Staaten auf, der Ukraine mit entschlossenem Handeln, mit Militär und strengsten Sanktionen zur Seite zu stehen und unsere Mörder zu stoppen. Wir selber werden nie aufgeben mit allen Kräften, mit Kunst, mit Musik und den richtigen Werten unsere Heimat und den Weltfrieden verteidigen.

„Putin glaubt, dass er uns einschüchtern und zum Schweigen bringen kann. Wir werden das Gegenteil beweisen.“ *Andrii Bendus, Flötist, Lwiw*

„Ich erinnere mich, dass 2015 meine Lehrerin eine Geigenstunde absagen musste, weil Kampfflugzeuge flogen. Heute haben mich Kampfflugzeuge geweckt. Ich bin eine Musikerin, die diese Musik nicht hören möchte, sondern ewige Klassiker wie Bach, Lyatoshynsky und Mozart. Und zwar in meiner freien Heimat.“ *Kateryna Misko, Geigerin, Kropywnytsky*

„Heute hat Russland mein Land angegriffen. Meine Heimatstadt Dnipro und unsere Hauptstadt Kiew, die Stadt, in der ich jetzt lebe und studiere. Auch andere Städte des Landes sind jetzt in Lebensgefahr. Granaten fliegen, die Menschen können nicht nach draußen gehen... alle müssen fliehen. Ich spiele Bratsche und liebe Musik sehr und möchte keine Granatengeräusche hören und solche schreckliche Nachrichten lesen. Helfen Sie also bitte unserem Land und unseren Menschen. Wir wollen Frieden und haben ihn immer gewollt.“
Uliana Scharina, Bratsche, Dnipro

Kiew, 24.02.2022

Herausgeber:

Jugendsinfonieorchester der Ukraine und Dirigentin Oksana Lyniv

Kontakt: Alexandra Zaitseva

alexandra.zaitseva@ysou.com.ua

+4917620829094

Rechtfreier Abdruck auch in Auszügen erlaubt.

Copyright – YsOU Pressearchiv







Das **Youth symphony Orchestra of Ukraine** (YsOU) wurde 2016 auf Initiative der ukrainischen Dirigentin Oksana Lyniv gegründet. Ihre Idee wurde von drei deutschen Partnerinstitutionen unterstützt: dem Beethovenfest Bonn, dem Bundesjugendorchester Deutschland sowie der Deutschen Welle. Es wurde ein einzigartiges Projekt vorgeschlagen und umgesetzt: die ersten Aufführungen des neu geschaffenen ukrainischen Teams fanden gemeinsam mit dem deutschen Bundesjugendorchester statt. So spielten ukrainische und deutsche junge Musiker vier Konzerte im August und September 2017 in Lemberg, Kiew, Bonn und Berlin zusammen. Das erste Konzert des Projekts fand im Rahmen des internationalen Festivals „LvivMozArt“ statt, das ein Partner des Jugendsinfonieorchesters der Ukraine ist und jährlich die Leistung des Teams als eines der brilliantesten Konzerte des Festivals präsentiert.

Das Orchesterrepertoire besteht aus Werken der Weltklassik, u. a. von Ludwig van Beethoven, Franz Xaver Mozart, Pjotr Tschaikowsky, Franz Liszt, sowie aus Werken zeitgenössischer Komponisten, u.a. von Tan Dun. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Musik von ukrainischen Komponisten, wie Boris Lyatoshynsky, Vitali Hubarenko, Evgen Stankovych, Myroslav Skoryk, Zoltan Almashi, Bogdan Sehin, deren Werke der Klangkörper konsequent in seinen Konzerten präsentiert.

In den Jahren 2017-2021 spielte das Youth symphony Orchestra of Ukraine auf bedeutenden Bühnen der Ukraine, Deutschlands und Österreichs: jährlich im Rahmen des Festivals „LvivMozArt“ in Lemberg, in der Ukrainischen Nationalphilharmonie in Kiew, am Beethovenfest Bonn, am Festival „Young Euro Classic“ in Berlin (das Konzert wurde von ARTE live übertragen) und bei den Eröffnungskonzerten der Saisons unter dem Motto „Für Menschenrechte“ im Konzertsaal des Musikvereins in Graz in 2018 und 2019. Im August 2019 war das Orchester bei dem Festival Junge Künstler in Bayreuth mit 2 symphonische und 5 Kammermusikkonzerte als Residenz-Orchester zu Gast. Am 22. August 2021 hatte das Orchester die Ehre ein Oper-Air Konzert im Zentrum Kiews mit einem Festprogramm zum 30. Unabhängigkeitstag der Ukraine unter der Leitung von Oksana Lyniv zu spielen. In 2019 hat YsOU sein Debut-CD „Ukraine entdecken“ mit der Unterstützung der Ukrainischen Botschaft in Berlin aufgezeichnet und erfolgreich veröffentlicht. Im September-Oktober 2020 hat Jugendorchester bei dem Projekt „Arche Ukraine: Musik“ mitgewirkt und ein Video-Konzert im Rahmen des Dokuprojekts „Warum neue Generation die Musik der Vergangenheit spielt“ aufgenommen, beide Projekte mit der Unterstützung von der Ukrainischen Kulturstiftung.

Für die Teilnehmer des Orchesters findet jährlich das YsOU Music Camp statt, dessen intensives und bereicherndes Programm zahlreiche Vorträge, Workshops, Proben für zukünftige Konzerte und Trainingsprogramme mit international tätigen Solisten und Orchestermusikern umfasst.

youth.symphony@gmail.com

alexandra.zaitseva@ysou.com.ua

<https://web.facebook.com/YsOUorchestra>

www.ysou.com.ua